

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1912**

294 (23.10.1912) Drittes und Viertes Blatt



**Wegpreis:**  
in Karlsruhe und Bor-  
orten: frei ins Haus  
geliefert vierteljährlich  
ab 1.66, an den Ausgabestellen  
ab 1.50 monatlich. 50 Pfennig.  
Auswärts frei ins  
Haus geliefert viertel-  
jährlich ab 2.22. Am Post-  
schalter ab 1.80.  
Einzelnummer 10 Pfennig.  
Redaktion und Expedition:  
Mitterstraße Nr. 1.

# Karlsruher Tagblatt

Mit amtlichem Verkündigungsblatt. — Badische Morgenzeitung.

**Anzeigen:**  
die einseitige Zeile ober-  
den Raum 20 Pfennig.  
Reklamezeile 45 Pfennig.  
Rabatt nach Tarif.  
Anzeigen - Annahme:  
größere spätestens bis 12 Uhr  
mittags, kleinere spätestens  
bis 4 Uhr nachmittags.  
Fernsprechanzeige:  
Expedition Nr. 203.  
Redaktion Nr. 2994.

109. Jahrg. Nr. 294.

Mittwoch, den 23. Oktober 1912

Drittes Blatt.

## Amtliche Bekanntmachungen.

**Grundstücks-Zwangsversteigerung**  
zur Aufhebung der Gemeinschaft unter den Erben der Amalie geb. Bub,  
Witwe des Hofnotariars Friedrich Betz in Karlsruhe.  
Grundstück: Gemarkung Karlsruhe Lgh.-Nr. 697: 5 a 08 qm mit  
Gebäude, Amalienstraße 22.  
Schätzung: 85 000 M.  
Versteigerungstagfahrt: Freitag, 8. November 1912, vormittags  
9 Uhr, im Notariatsgebäude, Adlerstraße 25.  
Mündliche Auskunft gebührenfrei beim Notariat.  
Karlsruhe, den 17. September 1912.  
Groß. Notariat VIII als Vollstreckungsgericht.

**Grundstücks-Zwangsversteigerung.**  
Grundstück: Gemarkung Karlsruhe Lgh.-Nr. 4591: 2 a 65 qm mit  
Gebäude Goethestraße 49.  
Eigentümer: Tiefbauunternehmer Julius Mitschke, Eheleute in  
Karlsruhe.  
Schätzung: 40 000 M.  
Versteigerungstagfahrt: Freitag, den 6. Dezember 1912, vormit-  
tags 9 Uhr, im Notariatsgebäude Adlerstraße 25.  
Mündliche Auskunft gebührenfrei beim Notariat.  
Karlsruhe, den 17. Oktober 1912.  
Groß. Notariat VIII als Vollstreckungsgericht.

## Bekanntmachung.

Die Herstellung der Vinzentius-Straße betreffend.  
Auf Grund des § 22 des Ortstrafengesetzes und des § 7 der Verord-  
nung vom 19. Dezember 1908, den Vollzug des Ortstrafengesetzes betreffend,  
soll ein Gemeindebeschluß folgenden Inhalts erlassen werden:  
„Die Eigentümer der an die Vinzentius-Straße angrenzenden  
Grundstücke haben der Stadt die Straßengrößen zu erklären.  
Es finden die allgemeinen Grundstücke über den Bezug der  
Eigentümer von Grundstücken zu den Straßengrößen nach § 22 des  
Ortstrafengesetzes“ (Beschluss des Bürgerausschusses vom 21. Juni  
1909) mit der Maßgabe Anwendung, daß auch hinsichtlich der unbe-  
bauten Grundstücke die Beiträge fällig werden, sobald die Ortstraße  
benutzbar hergestellt ist.“  
Ein Kostenvoranschlag, die Liste der beitragspflichtigen Grundeigentümer,  
aus der die Größe der Grundstücke, sowie das Maß ihrer an die Straße  
stoßenden Grenzen zu ersehen ist, eine Kopie des Straßengrößenplans, sowie ein  
Abdruck der erwähnten „Grundstücke über den Bezug der Eigentümer von  
Grundstücken zu den Straßengrößen“ liegen bis zum 8. November 1912 auf  
dem Rathaus — Tiefbauamt — zur Einsicht auf. Einwendungen gegen den  
beschriebenen Gemeindebeschluß wären bei Ausschlußvermeidung bis zum  
11. November 1912 anher geltend zu machen.  
Zur Abstimmung darüber, ob die Beiträge auch hinsichtlich der unüber-  
bauten Grundstücke sofort nach der Straßengrößenfeststellung fällig sein sollen, wird  
gemäß § 22 Abs. 2 des Ortstrafengesetzes Tagfahrt anberaumt auf den  
8. November 1912, nachmittags 4 Uhr,  
in den Sitzungssaal des Stadtrats, zu der die Beteiligten hiermit geladen werden.  
Bei der Abstimmung werden Richterstimme und Nichtabstimmende  
als zustimmend gezählt.  
Karlsruhe, den 21. Oktober 1912.  
Der Stadtrat.  
Dr. Paul. Lacher.

## Zwangs-Versteigerung.

Donnerstag, den 24. Oktober  
1912, nachmittags 2 Uhr, werde  
ich in dem Handlokale Stein-  
straße 23 hier gegen bare Zah-  
lung im Vollstreckungswege öffent-  
lich versteigern:  
1 Handpflanzwagen, 1 Hand-  
karren, 1 Kassenwagen, 2  
Schreibstühle, darunter ein an-  
tiker, 2 Kommoden und 1 Klei-  
derschrank.  
Karlsruhe, den 22. Oktob. 1912.  
Strang, Gerichtsvollzieher.

## Kaufmännischer Verein Karlsruhe. E.V.

Mittwoch, den 23. Oktober, abends 8<sup>1/2</sup> Uhr, im großen „Eintrachtsaal“

### VORTRAG

des Herrn Dr. Friedr. Naumann, Berlin: „Der politische Kampf um das mittel-  
ländische Meer“.  
Abonnements und Einzelkarten zu den Vorträgen sind in sämtlichen hiesigen Musikalienhand-  
lungen erhältlich; Karten für reservierte Plätze nur in der Hofmusikalienhandlung Fr. Doert,  
sowie abends an der Kasse.  
Der Vorstand.

## Gipfellicht.

Roman von Karl Bienenstein.

(Nachdruck verboten.)

(16)  
Der Hans hielt eine Weile inne, zog an der beinahe wieder  
erloschenen Pfeife, und als er wieder ein paar dicke Rauchwolken  
zustande gebracht hatte, lehnte er fort: „Was jetzt kommt, ist eigent-  
lich ganz selbstverständlich. Ich war mutterseelenallein; die Seferl  
— so hat's Dirndl g'heiß'n — a und so sein ma halt z'samm-  
kommen. Mir hab'n uns recht vom Herzen gern g'habt, für mi is  
sie überhaupt alles g'west. Mein letztes Stück Gwand hält i für  
sie hergeben. I bin ja so ausgehungert g'west von aller Lieb,  
daß i überhaupt nimmer dran glaubt hab. Und jetzt auf einmal  
hab i wen g'habt, der mi, den armen, ausghöhenen Kerl gern  
g'habt hat. Jetzt hat mi zum erstenmal 's Leben g'freut, zum  
erstenmal hab' i g'lehnt, daß die Sunn scheint und daß die Bäum  
blüh'n, jetzt hab i erst die Welt endickt und wie schön als 's auf  
ihr is. Underhalb Jahr hat mein Glück dauert. Auf einmal  
wird die Seferl krank und schnell schlechter und schlechter. Der  
Bauer hat von einem Doktor holen nix wissen wollen; wie i aber  
g'sagt hab, daß i's auf meine eigene Kosten tu, hat er sich doch  
g'samt und so is halt der Doktor kommen. Der hat's Dirndl  
genau unterucht, und wie ihn dann der Bauer — i bin daneben-  
g'standen — außer der Stubn g'fragt hat, was's eigentlich hat,  
hat er auf die Brust deut und hat g'sagt: „Fertig, nix mehr z'  
machen. Sechs, acht Wochen noch, länger unter keine Umständen.  
Schau's, daß sie so bei Gelegenheit versehen wird.“ Mir is's  
g'west, als wann mi einer mit an eisernen Schlägel auf'n Kopf  
g'schlagen hätt. Mein Seferl sterbn, sterbn! Das gib't ja nit,  
das gib't ja nit. So oft i nur a bißl Zeit g'habt hab, bin i zu  
ihr und ordentlich feliert hab i's: „Seferl, kennst denn nit auf-  
stehn, probier's doch!“ Denn allweil hab i g'meint, wann's nur

aus dem Bett is, dann kann ihr der Tod nit an. Aber sie hat  
nimmer aufstehn können. Von Tag zu Tag ist das liebe, liebe  
G'sicht schmaler und weißer worden, und wann der Doktor kom-  
men is, is eh nur alle Wochen einmal g'west, hat er, wann i ihn  
g'fragt hab, g'sagt: „Es geht so, wie ich vorausgesetzt hab.“ Da  
hab i mi in meiner Verzweiflung an den Herrgott ang'halten.  
Ober unsern Hof, am Weg, gleich neben dem Wald is a groß's  
Holzkreuz g'standen. Solang was Blühends z' haben g'west is,  
hat die Seferl alle Samstag an Buschn hinaufg'wandert. Vor dem  
Kreuz hab i mi niederkniet und hab unsern Herrgott mit auf-  
g'hobene Hand bitt, er soll mir mein Seferl lassen. Alle Tag bin  
i auf zum Kreuz und hab bet' und bitt' und hab unsern Herr-  
gott beschworn bei seiner Mutter und bei sein eigenen bittern  
Leiden und Sterben. Aber umsonst. Am Rathrinntag hab i  
meiner Seferl 's letzte Busl auf die kalten Lippen geb'n. Aus is's  
g'west. An dem Tag hab i mi mit unsern Herrgott verjeindt und  
mir sein bis heut no nit gut miteinander worden. In Steinbicht  
hat's mi nimmer g'litt'n. A paar Jahr bin i bald dort, bald da  
g'west, und dann bin i endlich Holznecht worden. Und das bleib  
i a, solang mi unser Herrgott noch leben läßt.“

Hans schwieg, und auch Rungold wußte nichts zu sagen. Erst  
nach einer Weile fragte er: „So hast du dich doch aber mit unserem  
Herrgott wieder verglichen?“

Hans sah Rungold einen Augenblick an, dann schüttelte er  
energisch den Kopf und erwiderte: „Na. Mit dem wenigstens,  
an den i früher glaubt hat, nit. Mir scheint, das war aber a nit  
der richtige.“ Diesen letzten Satz sprach er gedankenvoll vor  
sich hin.

„Und an welchen glaubst du jetzt?“ fragte Rungold wieder.  
Da sah Hans spiegelnde in die nur noch matt aufzungehenden  
Flammen des Herdfeuers hinein und sagte dann: „Das kann i  
dir nit sagen.“

## Lagergüter-Versteigerung.

Mittwoch, den 23. Oktober, nachmittags 2 Uhr, werden im  
Lagerhaus Kaiserstr. 19 im Auftrage des Herrn Karl Friedr. Kurr  
folgende nicht abgeholte Lagergüter versteigert:  
1 vollständiges Bett, 1 Vertiko, 1 Schrank, 1 Kommode, 1 Küchen-  
schrank, 1 Waschkommode mit Spiegel, 5 Nachttische, 2 vieredrige Tische,  
1 Nähtisch, 1 Serviertisch, 1 Bettstelle, verschiedene Herren- u. Damen-  
fahräder, 1 Motorfahrzeug, 1 Schreibmaschine, Nähmaschinen, Spiegel,  
Bilder, Regulator, Geigen, Grammophone, Sitarren u. 1 Harmonium.  
Es laßt höflichst ein  
E. Ph. Dressel, Auktionator.

## Katholischer Gesellenverein Karlsruhe.

Edle Freunde!  
Unser Verein veranstaltet am 3. November den üblichen Glücks-  
hofen. Das vergangene Jahr hat uns große Opfer aufgelegt, so daß  
wir tüchtige Mithilfe nötig haben. Wir hoffen, des ehrbaren Handwerks  
Freunde haben auch für uns noch eine kleine Gabe übrig.  
Geschenke in Geld und Gegenständen nehmen entgegen die Herren:  
Stadtpfarrer Stumpf, Bernhardtstraße 15; Stadtkassenbiener Bach,  
Rudolfstraße 4; Hausmeister Hamel, Solfenstraße 58; Polame-  
ntier Frick, Marienstraße 37 I, und der Unterzeichnete, Kaplan  
an St. Stefan.  
Im voraus namens des Vereins für alle Gaben ein herzliches  
„Vergelt's Gott“.  
Andr. Simon, Präses.

## Stenographie

Montag, den 4. November, beginnen wir mit einem

### Anfängerkurs für Damen und Herren

in Stenographie nach Obelberger und Stolze-Schrey  
mit dem Bemerkn, daß der Unterricht gründlich erteilt und in  
kürzester Zeit (ca. 80-100 Sess.) ein vorzügliches Resultat  
erzielt wird.

Schön schreiben, Buchführung (einf., dopp., amerit.), Ma-  
schinenschriften (30 erstl. Maschinen versch. Systeme),  
Korrespondenz, kaufm. Rechnen, Rundschrift, Wechsel-  
lehre, Schenkstunde, Kontoforrentlehre, Sprachkurse,  
Deutsch, Englisch, Französisch, Italienisch, Spanisch

Tag- und Abendkurse.

Ausbildung zur perfekten Maschinenschreiberin

bzw. Maschinenschreiber nach der

Underwood

Meisterschafts-Schnellschreib-Methode.

Alle nach dieser Methode Ausgebildeten sind flotte Maschin-  
schreiber und erhalten dadurch nicht nur leichter Stellung, sondern  
auch bessere Bezahlung.

Ansässige Schüler erhalten durch unsere Vermittlung Fahr-  
preisermäßigung, auch sind wir für gute, preiswerte Pension  
besorgt.

Ansprechliche Auskunft und Prospekt bereitwilligst durch die

Handelslehranstalt und Töchterhandelschule

„Merkur“

Größtes und ältestes derartige Institut am Platze.

Karlsruhe, Kaiserstraße 113, Ecke Adlerstr.

Telephon 2018.

Anmeldungen werden täglich entgegengenommen in der Zeit  
von 8 bis 12 Uhr und 2 bis 8 Uhr. Sonntags von 9 bis 1 Uhr.

Auf diese Worte entstand eine lange Pause, dann richtete sich  
der Hans auf einmal empor und sprach: „Vielleicht kann i ihn dir  
aber zeigen, geh mit!“

Sie traten vor die Hüttenür.

Weiße, schweigende Nacht ringsum, nicht der leiseste Laut  
war zu hören. Die weiten Schneeflächen des Karz schimmerten  
im Mondlicht, das hinter der Hütte über dem Walde stehen mußte.  
Wie aus lüchtem geschmolzenem Silber geformt, ragten die stolzen  
Gipfel in die dunkelblaue Nacht hinein, und über sie regnete ein  
Strom von funkelnden Sternen nieder und senkte sich an den  
Nochen auf die schwarzen Waldwipfel herab, daß es ausah, als  
stünden auf ihnen still leuchtende Weihnachtslichter. So still  
war's, so feierlich still, als müßte sich jetzt der Himmel öffnen und  
aus blendenden Loren Engeln zum Welt herabschicken, die  
weithin über die im Silberdampf der Mondnacht träumenden  
Lande ihr: „Gloria in excelsis deo!“ hinjubeln.

Regungslos standen die beiden Männer und sahen in die  
Andacht der feiernden Natur hinein. Hans hatte die geballte  
Faust auf die Brust gepreßt, als wollte er sein pochendes Herz  
mit Gewalt zur Ruhe bringen, denn vor seinen Augen hatte sich  
wirklich der Himmel aufgetan, und aus längst erloschenen treuen  
Augen grüßte ihn die ewige Liebe.

Und auch Rungold grüßte sie; weit, weit hinter den schim-  
mernden Gipfeln stand sie und breitete die Arme aus wie eine  
Mutter, die ihr Kind in die Arme schließen will, wie eine Braut,  
die sehnsuchtsvoll des Geliebten harret.

Da schloß er die Augen, und heiser, fast hart sagte er: „Gehn  
wir schlafen, Hans!“

Im selben Augenblick kam ein leiser, singender Ton aus der  
Tiefe: die Mettenglocke von Donnersbach.



Weltberühmt!

# Hildebrand's

## Kakao Schokolade

Besonders empfehlenswert: Deutsche, Milch-, bittere Schokolade. (neueste Marke „Alsa“)

Staatsmedaille in Gold 1896!

**Hildebrand's Bier**  
Karlsruhe

Trinkt

## Doppel-Bock (Starkbier)

aus eigens hierfür hergestelltem Spezialmalz und feinsten Hopfen  
In Flaschen zu beziehen  
direkt a. d. Brauerei sowie i. d. durch Plakate bezeich. Verkaufsstellen.

### Feste Wurzeln

hat Dr. Thompson's Seifenpulver in Millionen von Haushaltungen gefaßt. In Verbindung mit dem modernen Bleichmittel „Sella“ ist es das beste selbsttätige Waschmittel!

## Apfelwein

in altbekannter Güte, glanzhell, mit Garantie für absolute Naturreinheit in Gebinden von 40 Ltr. an zu **26 Pfg. Renettenwein** (meine beliebte Spezialsorte) zu **30 Pfg.** Ferner:

### süßes Apfelmost (reiner Apfelsaft)

zu **22 Pfg.** per Ltr. empfiehlt die Kelterei von

## A. Hörth, Ottersweier (Baden).

(Neueste Auszeichnung: Große bronzene Medaille der Bad. Landwirtschaftskammer.)

### Süßer Apfelmost, pr. saure Mostäpfel

sind fortwährend zu haben bei

**G. Bauer, Käferei u. Weinhandlung, Apfelmalkerei mit Waschelevator und elektrischem Betrieb.**

Größte Ausbeute, pünktlichste Reinlichkeit.  
Goethestraße 10.      Telefon 2245.

### Dr. Bergmann's

#### edles Sauerstoff-Bad mit dem Fausherz

Dieses in jeder Wanne leicht herstellbare Bad zerngt nach uns zugehenden ärztlichen Berichten glänzende Erfolge bei Herz-, Nervenkrankheiten, Schlaflosigkeit, Rheumatismus, Gicht, Erkrankungen der Nieren, der Lungen, bei Fettleicht, Zuckerkrankheit, sowie allgemeinen Schwächezuständen. Bei Kranken bestimmt der Arzt die Temperatur und Aulienanderfolge. Originaldole Mk. 1.50, 10 Dolen Mk. 16.50 in allen Apotheken. Proplette frei durch Livli-Werke, s. a. H., Dresden-A.

### Japan-, China- u. orient. Waren.

Für Verlobungs-, Hochzeits- und Gelegenheitsgeschenke empfehle mein Spezialgeschäft mit reicher Auswahl ff. Porzellane, Lackholzwaren, Bronzen, Cloisonnes, Stickereien, Paravents, Dekorationen, Japan- und syrische Möbel, darunter Gestelle mit Metallplatten, Matten auch in Rollen. Peddighörmöbel, Bambusperlenportieren, Nippes, Reisekörbe in allen Größen. ff. Bambuslampenschirme, Wandschirme. Vorzügliche Tees. Japan-Stoffe, syrische Cache-pots.

Passage 13-15, Gegründet 1880.

### Sanften, langanhaltenden Schnitt

garantiert meine Spezial-Marke

## Hummel-Rasiermesser,

in allen Breiten vorrätig!  
Alte Rasiermesser werden bei mir sorgfältigst fachgemäß geschliffen mit Garantie für guten Schnitt. Versand nach auswärts.

Telephon 1547. **Karl Hummel, Werderstr. 13.**

### Lahusens Lebertran.

Wirkt blutbildend, stoffeuernd, Appetit anregend. Hebt die Körperkräfte in kurzer Zeit. Besonders blutarmen, schwächlichen Personen, rachitischen, skrofultösen, beim Lernen zurückbleibenden Kindern zu empfehlen.

Preis 2.30 und 4.60 Mark.  
Alleiniger Fabrikant:  
Apoth. **Wilhelm Lahusen** in Bremen.  
Man achte auf die Originalpackung mit dem Namen Lahusen und mit nebenstehender Figur. Frisch zu haben in allen Apotheken von Karlsruhe und Umgebung.

## B. & H. Baer, Modes

Kaiserstr. 233      und      Kaiserstr. 179a  
Telephon 748      Ecke Herrenstraße.

Atelier für elegantesten Damenputz      Verkaufsstelle für einfachen u. Wiener Genre

Ständig Eingang der letzten Neuheiten.      Größte Auswahl.

### Straußfedern, Pleureusen etc.

direkten Imports in allen Sorten und Ausführungen von den billigsten bis zu den allerfeinsten und ausgesuchtesten Qualitäten bei bekannt billigster und reellster Bedienung.

Bis Weihnachten **10 Prozent Rabatt.**

## W. Eims Nachf.

Adlerstraße 7.

V.

Rungold und Hans waren sich in den Tagen, da sie allein die Hütte bewohnten, herzlich nahegetreten. Hatte in der Weihnachtsnacht Hans seine Lebensbeichte abgelegt, so am nächsten Tage Rungold. Er glaubte, dies dem Genossen seiner Einsamkeit schuldig zu sein, und er bereute es nicht. Hans verstand ihn bis auf das eine, daß man gezwungen werden könne, auf einen Menschen zu schießen, und daß einer, der sich diesem Zwang nicht unterzieht, für sein ganzes Leben bemakelt bleibt, daß unter Umständen sogar seine Existenz in Frage gestellt werden kann. Darüber kam er aus dem Kopfschütteln gar nicht heraus.

„Und gute Freund seib's a no dazu g'weßt, du und der andere?“ fragte er ungläubig.

„Die besten!“

„Und trotzdem hab's einer auf den andern g'schossen?“

„Haben müssen!“

„Na hörst“, sagte der Hans und wiegte bedenklich den ganzen Oberkörper hin und her, „da sein die Leut in der Stadt drin wohl noch viel schlechter als bei uns heraußen. Wann's nit am End verrückt sein, was a nit unmöglich is, wo so viel aufeinander sitzen und einer den andern mit seiner Narrtheit ansteckt.“

Dagegen verstand der Hans wieder sehr gut, den Entschluß Rungolds, sich in die Einsamkeit des Gebirges zurückzuziehen.

„Das is wohl 's G'scheidteste, was tun hast können. I bin ja a aufer in Wald, wie i mir drum nimmer ausgwüßt hab. Wann ma wo wieder auf gleich kommen kann, so is's da. Du siehst, wie alles von Tag zu Tag anders wird und wie do alles wieder gleich bleibt. Ohne aufhören rieselt's von die Wänd, dann und wann faust a a Brocken nieder wie a kleines Häusel, aber die Berg stehn da alleweil noch so da, als wie damals, als du's zum erstenmal kennen gelernt hast's und trugen zum Himmel auf, als wollten f' sagen: Kannst uns ja do nit an! Und die Bam

wachsen schön stad in d' Höh, und wannst an ganzen Wald nieder g'legt hast, in achtzig Jahren steht er wieder da, und d' Alm, dö heut derfrozen untern Schnee liegt, is in a paar Monaten wieder grün, und so geht's Jahr für Jahr ohne aufhör'n, und ob dir hart is ums Herz, daß d' glaubst, du kannst es nimmer aushalten, oder ob d' vor lauter Freud pudelnärrisch bist und alle Welt abbuhln möchtest, es bleibt si alles gleich: Der Wind wagt und d' Sonn scheint wie's ignen g'fallt, und scheren sich um di und wie's du's haben willst, an Pfifferling. Da, mein Lieber, wirst z'erst klein, kleinwinzig wie a Käferl, was an ein Grashalm hängt, aber dann kommt langsam der Berstand und mit dem a heimliche Freud, nit zum sagen: du bist ja selber nit anders als so a Stückl Wald, Alm oder Berg, du mußt blühen und wachsen und mußt wieder gehen und vielleicht amal später wiederkommen. Is nur gut, daß ma das letztere nit weiß, sonst wär ma sicher dumm gnug und tät si abisorgen, wie ma's dann am g'scheidtesten anstellt, daß am dümmsten ausfällt. Siehst, mein Lieber, das lernst da heroben und wannst das g'lernt hast, können dir die drum — er wies gegen das Tal hinab — „und a der drohn“ — er machte eine gegen den Himmel weisende Kopfbewegung — „nit mehr an. Du tußt dein Pflicht, fertig.“

Gewiß, es war etwas an der Philosophie, die sich dieser arme Holzknecht zurecht gelegt hatte, und Rungold mußte sich sagen, daß viele Männer seiner Bekannschaft, trotzdem sie studiert hatten, noch nicht imstande waren, sich zu einer solcher in sich geschlossenen und gefestigten Weltanschauung durchzuringen, daß die meisten von ihnen überhaupt nie dazu kommen würden.

Run waren aber die Feiertage wieder vorbei, und die Genossen rückten wieder zu ihrer Arbeit ein. Der Toni hatte den Kopf verbunden und der Florl trug auf der Stirn eine mächtige Beule, die in einem tiefen Braunblau mit grünlichen Rändern glänzte.

(Fortsetzung folgt.)

### HANDARBEITEN

Sonder-Abteilung  
Fachmännische Bedienung

---

Täglich Neuheiten in  
mässigen Preislagen

---

**Paul Burchard**  
Kaiserstr. 143. Tel. 2191.

Wasser-Heißluft-Licht	Heilverfahren
	Elektrizität
	Massage

## Ambulatorium

Elektr. Lichtbad

Elektr. 4 Zellenbad

Alle Kurwendungen werden vom

**Arzt eigenhändig** verabreicht bzw. kontrolliert.

**Dr. med. Otto Bloos**  
Kriegstr. 29 Tel. 2368.



Größtes Spezialgeschäft für guten und preiswerten Wandbilderschmuck Geeignete Hochzeits- und Verlobungs-Geschenke.

E. Büchle (Inh.: W. Bertsch), zwischen Kaiserstrasse 128, 129 und 130, Karlsruhe.

Unübertroffene Auswahl in Photographie- und Bilder-Einrahmungen. Eigene Werkstätte. Mässige Preise.

Großh. Hoftheater Karlsruhe.

„Der Ring des Nibelungen“ am 2., 3., 5. und 7. November 1912.

Brünnhilde — Götterdämmerung: Kammersängerin Anna Bahr-von Mildenburg, von der k. k. Hofoper in Wien. Loge und Siegmund: Kammersänger Ernest van Dyck.

Großherzogliches Hoftheater Karlsruhe.

Mittwoch, den 30. Oktober 1912, abends 7 1/2 Uhr (Einlaß 7 Uhr, Ende gegen 10 Uhr) 2. Sinfonie-Konzert des Großherzoglichen Hoforchesters Leitung: Hofkapellmeister Leopold Reichwein.

Solisten: Fritz Kreisler Rudolf Deman.

PROGRAMM: Joh. Brahms: Tragische Ouvertüre. Joh. Brahms: Violin-Konzert D-Dur. Pause. Joh. Seb. Bach: Konzert für zwei Violinen. Joh. Brahms: Sinfonie Nr. 2 D-Dur.

Karten à Mk. 6.—, 5.—, 4.—, 3.50, 3.—, 1.50, 1.20 und 1.— sind an der Tages- u. Abendkasse des Großh. Hoftheaters erhältlich. Programme à 10 Pfg. ebendasselbst.

Öffentliche Hauptprobe: Mittwoch, den 30. Oktober 1912, vormittags 11 1/2 Uhr. Preis der Eintrittskarte Mk. 2.—.

8. Sinfonie-Konzert: 27. November 1912. Werke von Beethoven, Klause, Strauß. Verstärktes Orchester.

COLOSSEUM. Waldstr. 16/18. Telefon 1938.

Heute Mittwoch und folgende Tage Fortsetzung des erfolgr. Gastspiels

Harry Bienenstein der beste rheinische Komiker, mit seinem Ensemble.

Neu! „Nobless auf Plüsch“ Neu!

vorher „Alles für 22 Pfennig“ zwei Bursche-Schlager

sowie der sensationelle Varieté-Teil.



im Apollo-Theater, Marienstrasse 16.

Als Einlage:

Die Enthüllung des Großherzog-Friedrich-Denkmal in Badenweiler.

Tagesanzeiger.

(Näheres wolle man aus den betr. Anzeigen erfahren.) Mittwoch, 23. Oktober.

Kosoffen. 8 Uhr Vorstellung. Residenztheater. Vorstellung. Welt-Kinematograph. Vorstellung. Kaiser-Kinematograph. Vorstellung. Zentral-Kino. Vorstellung. Metropol-Theater. Vorstellung. Kugeln. Vorstellung. Lichtspiele. Vorstellung. Eldorado-Kino. Vorstellung. Kaiser-Panorama. Geöffnet von 2 bis 10 Uhr. Turngemeinde. Damenab. 1/29 bis 1/10 Uhr. Goethehalle. Gartenstr. 1/23 Uhr Knabenturnen. Südbühne. Männerturnverein. 1. Alte Herren. Dienstag, 2/9 bis 10 Uhr. Zentralturnhalle. Mädchenab. 3-5 Uhr. Vorstellung. Gartenstr. 1. Damenab.

Gewerbeverein Karlsruhe, e. V.

Monatsversammlung Mittwoch, den 23. Oktober, abends 8 1/2 Uhr, im Saal III bei „Schrempf“ mit Lichtbildervortrag des Herrn Emil Becker am Großh. Landesgewerbeamt über: „Eine Reise durch Oberitalien, nach der Riviera u. Südranckreich.“ Wir laden hierzu unsere Mitglieder mit Familienangehörigen zu zahlreichem Besuche ein. Karlsruhe, den 19. Oktober 1912. Der Vorstand.



Residenz-Theater Waldstraße 30



Ab Mittwoch, den 23., Donnerstag, den 24. und inkl. Freitag, den 25. Oktbr.

Glänzender Novitäten-Gala-Spielplan:

- 1. Die Launen d. Sonnenkönigs Ludwigs XIV. in dem großartigen, herrlichen Schloß zu Versailles. 2. Irrwege der Leidenschaft. Drama. 3. Lehmann und die Tochter des Nachbarn. Posse. 4. Aktuelle Berichterstattung. 5. Tonbild.

Die Truppe Lombardi-Akrobaten. 7. Moritz und der anonyme Brief. 8. 9. 10. Das Mädchen ohne Ehre. Dramatisches Lebensbild in 3 Akt.

Hof von Holland

Zirkel 33. Telefon 911. Erlaube mir ergebenst auf meine gemütlichen Lokalitäten nebst einen guten Stoffes Münchener und Moninger (hellen) Bieres, rein gehaltenen Weinen und meiner anerkannt guten warmen und kalten Küche aufmerksam zu machen. Um geneigtes Wohlwollen bittet

Jean Fahrner, langjähriger Oberkellner im Café Erbprinz.



Metropol-Theater.

Schillerstr. 22 Ecke Goethestr.

Pracht-Spiel-Plan von Mittwoch, 23. bis einschl. Freitag, 25. Oktober.

Der Tag im Film. Die neuesten Weltereignisse. Die List des Künstlers. Vorzügliche Komödie.

Lehmann als Tochter des Hauses.

Posse, gespielt von Herrn A. Deed. Barcelona Hauptstadt von Katalonien (Spanien).

Höhere Sphären. Soziale Studie v. C. de Morihon. Dieses ergreifende Drama ist ein wahres Meisterwerk und wird höchst interessant für die Zuschauer sein, die Personen, die durch das Leben hin und hergeworfen auf ihrem Wege weiter zu verfolgen.

Nauke bereitet sich zur Reise vor. Dieser Film ist in Anbetracht seiner humorvollen Art ein Schlager i. Akrobatenstil, das die höchsten Anforderungen an seinen Hauptdarsteller richtet.



Eugen Wahl, Kunstgeigenbauer und Reparatur, Kreuzstrasse 9, Ecke Kaiserstrasse.

Geldlotterie

zum Kirchenbau Marbach. Ziehung 5. November sicher. 2029 Gewinne Mk. 54 000.—, Hauptgew. Mk. 30 000., 10000 bar Lose à 2.—, 6 St. 11.—, 11 St. 20.—

Wöchnerinnenanstalt Mannheim 1811 Gewinne Mk. 24 000., Wf. 10 000.—

Ziehung 9. November bestimmt. Lose à 50 Pf., 10 St. 4.50, 8 St. 12.50, 10 lange Bortrat reich verendet

Carl Göb, Bankhaus Karlsruhe, Hebelstr. 11/13, Gebr. Göhringer, Kaiserstrasse 60, J. Antweiler, Fr. Brunner, St. Maier, W. Senft, Chr. Wieder und Pittalen.

Alte Brauerei Bischoff. Heute Mittwoch Schlachttag. Dienstags-Spezialität: Schweinsknöchel mit Kraut, wozu höflichst einladet Hch. Seitz.

Heute Mittwoch großes Schlachtfest

Es ladet höflichst ein Carl Umrath Café-Restaurant zum Prinz Carl Ecke Zirkel und Lammstraße.

Gute Segelbahn

mit neuen Regeln und Regeln ist noch einige Abende zu vergeben; ebenso ein Vereinslokal für 30-40 Personen.

Jeden Donnerstag Schlachttag, Spezialität: „OberländerBlutgen“, wozu freundschaftlich einladet

Carl Better, z. Neuen Platz, Bahnhofstraße.

Kunst-Blätter und gerahmte Bilder in grösster Auswahl! Geschwister Moos Kaiserstr. 96. Telefon 1924.

Heirat.

Frl., kath. (Salzwaife), 30 J., aus gut. schwäb. Fabrikantenfam., angenehme, ruhige, mittelgr., mit einem Vermögen von 50 000 M u. f. i. Aussteuer, davon 30 000 M sofort bar, sucht Anschlag an Herrn in sich. Stellung, am liebst. akad. gebild. Beamten, zwecks baldiger Heirat. Offerten unter Nr. 2258 ins Tagblattbüro erbeten. Discretion Ehrensache.

Heirat.

Fabrikant, kath., 42 Jahre, mit 2 Kindern, 13 u. 15 Jahre, großem Vermögen und einem Einkommen v. 12 000 Mark, wünscht sich in Bände mit gebild., häuslich gesinnter Dame, womöglich etwas musikalisch, wieder glücklich zu verheiraten. Kann auch evang. Dame sein. Offerten unter Zusicherung strengster Discretion unter Nr. 2249 ins Tagblattbüro erbeten.



# ADOLF SEXAUER *Hoflieferant* Friedrichsplatz 2.

## == Total-Ausverkauf ==

VON

Teppichen, Gardinen, Möbelstoffen, Diwan-, Tisch- u. Reise-Decken etc.

Sonntag, den 20. Oktober bis Sonntag, den 27. Oktober

# zweite große Reste-Woche

**Teppich- und Läuferstoff-Reste**

3 bis 7 Meter lang Mk. 4.— bis Mk. 25.— der Rest.

**Cocosläufer-Reste**

3½ bis 10 Meter lang Mk. 3.— bis Mk. 20.— der Rest.

**Möbelstoff-Reste**

für Bezüge von Sofas, Sesseln, Stühlen etc.

2 bis 5 Meter lang Mk. 3.— bis Mk. 18.— der Rest.

für Handarbeiten, Decken, Fenstermäntel etc.

1½ bis 3 Meter lang Mk. 2.— bis Mk. 10.— der Rest.

**Gardinen- und Rouleaustoff-Reste**

Von Resten können keine Muster und Auswahlendungen gegeben werden.

**Sämtliche Stoffe: Fantasiegewebe, Plüsch, Tuche, Friese, Rouleaustoffe, Futterstoffe etc., auch vom Stück geschnitten, äußerst preiswert.**

Nur gute Qualitäten zu sehr billigen Preisen.

Bitte die Vormittags-Stunden zum Einkauf benützen!

Werktags von 1 bis 2½ Uhr geschlossen. Sonntags von 11 bis 1 Uhr geöffnet.

Die Geschäftsräume sind auf Anfang 1913 zu vermieten.

### August Pfützn

Karlsruhe-Rüppurr

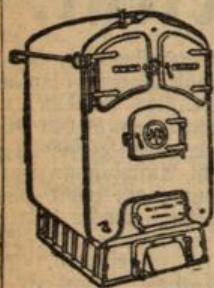
2 Langstraße +++ Langstraße 2

### Dampf-Waschanstalt

Neu erbaute modern eingerichtete Anstalt. Gutgeschultes Personal. Persönliche Leitung. Individuelle Behandlung der Wäsche. Rasenbleiche.

**Spezial-Abteilung für chem. Reinigung und Kunstwäscherei**

Gegründet 1875. Teleph. 1447. 80 Angestellte.



Zentralheizungen, Reparaturen, Instandsetzung usw.

aller Fabrikate übernimmt

**Karl Kist,**

Apparatebauanstalt,

Telephon 3357. Rüppurrerstraße 18.

# Persil

für Berufswäsche

(Wichtig-lesen!)

## Das selbsttätige Waschmittel.

Koch- und Konditor-Anzüge, Operationskittel, Metzgerschürzen und sonstige

stark schmutzende Wäsche, deren Reinigung schwer und mühsam ist, wäscht Persil spielend leicht, rasch und gründlich und verleiht ihnen frischen Geruch.

**Erprobt u. gelobt!**

Nur in Originalpaketen, niemals lose. HENKEL & CO., DÜSSELDORF. Alleinige Fabrikanten auch der allbeliebten

Henkel's Bleich-Soda.

Meine Büro-, Geschäfts- und Lagerräume habe ich von der Ettlingerstraße 29 nach der **Südenstrasse 24**

verlegt.

Josef Held, Architekt, Bau-, Zement- und Zimmergeschäft, Karlsruhe i. B., Südenstrasse 24. Telephon Nr. 560.

Karlsruhe, September 1912.

Hervorragend schöne

## Straußfedern

kauft man am vorteilhaftesten im



Spezialgeschäft

**L. Ph. Wilhelm, KARLSRUHE Kaiserstr. 205.**

Lebensmittel-Konsumgeschäft

# Emil Bucherer Karlsruhe

Zähringerstr. 42/44

Telephon 392

Kartoffeln en gros und en détail.

Geschäftsprinzip: Gegen bar gute und billige Lebensmittel.

14 Filialen.



Deutschland und die Türkei.

Unter großem Andrang des Publikums sprach am Montag abend Herr Dr. Jäch-Pascha aus Berlin im oberen Saale des Hotel „Friedrichshof“ über das Thema „Deutschland und die Türkei“.

Am deutsch-türkischen Interesse habe der inzwischen ausgebrochene Krieg nichts geändert. Es seien bereits viele unter uns, welche den Balkantrieb in ihren Handelsbeziehungen verspüren.

Redner ging sodann auf die gewaltige wirtschaftliche Bedeutung der Türkei für Deutschland des näheren ein. Wirtschaftliche Arbeit bedeutet dort politischen Erfolg.

Dr. Jäch schloß mit dem Wunsche, daß die schwere Krise für die Türkei so ausgehen möge, daß nicht nur ihre Interessen gewahrt bleiben, sondern die des Weltfriedens und damit des deutschen Vaterlandes.

In der Diskussion wandte sich Chefredakteur Dr. Rathje scharf gegen die Agitation der Sozialdemokratie, die darauf abzielt, internationale Verbindungen dazu zu benutzen, dem Vaterlande innere Schwierigkeiten zu bereiten.

In seinem Schlusswort kennzeichnete der Referent den Charakter der Jungtürken. In der Türkei beständen sich die Militärs notgedrungen mit Politik beschäftigen.

Dr. Jäch-Pascha hat in diesem Frühjahr die türkische Studentenkommision durch Deutschland geführt und damit Deutschlands Handel und Industrie zu großen Erfolgen verholfen.

Sport.

Rafenpiele.

Wettspiel. Man schreibt uns: Am letzten Sonntag trafen sich auf dem Beierheimer Sportplatz die ersten Mannschaften des Sportvereins Straßburg und des Beierheimer Fußballvereins.

Luffahrt.

Süddeutscher Flug.

München, 22. Okt. Im Festsaal des Königl. bayerischen Automobilklubs erfolgte gestern nachmittags durch den Prinzen Georg die Uebergabe der Ehrenpreise an die Sieger des Süddeutschen Flugs.

Friedrichshafen, 22. Okt. Aus Anlaß der 200. Fahrt des Luftschiffes „Victoria Luise“ veranstalteten die Führer und Besatzung eine Festfeier.

Johannisthal, 21. Okt. Der von einigen Blättern gemeldete Unfall des Marineflugzeugers „L 1“ ist, wie wir erfahren, nur geringfügig.

Landwirtschaft.

Zuckerezeugung in Baden.

In dem Betriebsjahr vom 1. September 1911 bis 31. Aug. 1912 wurden im Großherzogtum Baden verarbeitet (die Ergebnisse des vorhergehenden Betriebsjahres sind in Klammern beige gedruckt):

Zucker 326 221 dz (352 450 dz) und Zuckerabläufe (Melasse) 58 229 dz (44 194 dz). In den freien Verkehr gesetzt und veräußert wurden 364 535 dz kristallifizierter und flüssiger Zucker (329 282 dz).

Handel, Gewerbe und Verkehr.

Weitere Einschränkung des Vieheinfuhrverbots.

Laut „Karlsruh. Ztg.“ wird das mit Bekanntmachung vom 26. Januar 1910 erlassene Verbot der Einfuhr und Durchfuhr von Rindvieh und Ziegen aus der Schweiz für Herkunft aus den Kantonen Appenzell und Schwyz mit sofortiger Wirkung außer Kraft gesetzt.

Konkurse.

Martin Böther, Schuhhandlung in Immenhingen. Konkursverwalter: Rechtsagent Heinrich Schmid in Engen. Anmeldefrist: 9. November; Prüfungstermin: 18. November.

Zerminalkalender.

Mittwoch, den 23. Oktober 1912. 2 Uhr: a. B. Dreffel, Auktionator. Waren-Güter-Versteigerung Kaiserstraße 19.

Vom Wetter.

Wetterbericht des Zentralbureaus für Meteorologie und Hydrographie vom 22. Okt. 1912.

Mit abnehmender Tiefe ist die gestern vor der schottischen Westküste erschienene Depression bis Südengland und zum Kanal gezogen und gleichzeitig hat sich eine weitere über Dberitalien gebildet.

Witterungsbeobachtung der Meteorologischen Station Karlsruhe.

Table with columns: Oktbr., Barometer, Therm., Wind, Regen. Data for 21.10.12, 22.10.12, 22.10.12.

Wasserstand des Rheins am 22. Okt. rüh. Schifferinsel 160, gefliegen 2, Rehl 232, gefliegen 18, Magau 387, gefliegen 9, Mannheim 291, gefallen 6 cm.

Wetterbericht der Deutschen Seewarte vom 22. Okt. 1912, 6 Uhr vorm.

Table with columns: Stationen, Barometer, Therm., Windrichtung und Stärke, Wetter. Lists various stations like Vortum, Hamburg, Bremen, etc.

Geschäftliche Mitteilungen.

Zur Markbacher Kirchenbaugesellschaft hat das Gr. Badische Ministerium den Betrieb von 7500 Losen in Baden zugelassen.

Am 16. November kommt die Straßburger 1. Lotterie zur Ziehung. Lose à 1 M., 11 Lose 10 M., sind bei Lotterienteilnehmer S. Stürmer, Straßburg i. E., Langstraße 107, und allen Losverkaufsstellen zu haben.

Königl. Selters

Bei Husten, Verschleimung und Heiserkeit (mit heißer Milch). Rein natürlich gefüllt unter Staatskontrolle. Literatur durch die Brunnen-Inspektion in Niederselters (Reg.-Bez. Wiesbaden).

Sauerkrautstudien.

Von Friedrich Kunze - Suhr.

(Nachdruck verboten.) Auch unser liebes Sauerkraut, Wir sollen's nicht vergessen, Ein Deutscher hat's zuerst gebaut, Drum ist's ein deutsches Essen.

Wenn der ernstschwere Herbst ins Land gezogen ist, werden Keller und Küche mit so manchen frischen Nahrungsmitteln versehen, die vorwiegend aus dem so ergiebigen spendenden Pflanzenreiche stammen.

mann) verschrien wurde. Und doch vertiegen sich mit der Zeit auch französische Poeten zu förmlichen Lobgesängen auf die angeführten Kohlkopfschnitzel, doch fehlt ihnen Krautverben das würzige Aroma.

Kein Zweifel! Sauerkraut mit Rippe, Gefalzen, ist mein Leibgericht. Ich lebe vor Wollust mir die Rippe, Sobald es kommt mir zu Gesicht!

Ja, es scheint weniger der weiße Kohl verdächtig gewesen zu sein, als die färgliche Zutat. Vielleicht war für die dienstbaren Geister das zubereitete Gericht nicht so wohlsmekend gemacht wie für die bestötigende Herrschaft, sonst würde nicht auf einem Leichenstein des alten Cölnner Friedhofs folgende Inschrift angebracht worden sein:

Hier liegt Meister Peter im grünen Gras, Der so gern Sauerkraut oh Und trant gern guten rhein'schen Wein.

Heutzutage, wo man das mannigfaltige Kohlgemüse nicht ohne fette Beilage kennt und es auch nicht zu häufig aufsteht, ist unsere Küche geradezu stolz auf das angelegte Kraut, das bei manchen mitteleuropäischen Völkern sogar die mangelnde Kartoffel zu ersetzen hat.

Das hält' ich men Herrn net zugekraut, Daß 'r fu viel Kraut d'rbaut! Goethe, der zuweilen bei der Herzogin Amalie zu Tiefurt Mittagsgast war, beschwerte sich eines Tages, daß ihm der herzogliche Koch Soullon sehr oft Sauerkraut vorsetzte.

Berehrer des „eingemachten Kohls“ war der 1670 zu Prag geborene und später zu Hall im Jnnthal praktizierende Arzt Hippolyt Guarinius, der im Jahre 1710 ein langtiteliges Werk herausgab, in dem er das saftige „Zettelkraut“ oder „Rabestkraut“ mit begehrten Worten preist.

Es ist die Möglichkeit der heilsamen Kraft unserer verschiedensten Kohlarten nicht ausgeschlossen, doch ist ein guter Magen zu ihrer Verdauung erforderlich. Cook, der berühmte Weltumsegler, führte größere Mengen Sauerkraut als Heilmittel gegen die furchtbare Seerkrankheit Sturbot mit sich.

Ja, wer heute noch als Verächter des säuerlichen Weißkohls sich entpuppen wollte, in einer Zeit, welche bereits große Sauerkrautfabriken kennt, der kann zum mindesten kein echter Deutscher sein.

Du göttlich Kraut, dem Paradies entsprungen, Von Coas hand mit Sauerkeit bedacht, Wie schnell erregt die längste aller Zungen, Wenn ihr dein Himmelsduft entgegenlacht.



Telegraphische Kursberichte. 22. Oktober 1912.

Table with columns for New-York, London (Anfang), and Berlin (Anfang) listing various stocks and their prices.

Table with columns for Frankfurt (Mitte-Pörse) and Frankfurt (Mitte-Börse) listing various stocks and their prices.

Table with columns for Berlin (Nachbörse) and Frankfurt (Nachbörse) listing various stocks and their prices.

Table with columns for Paris (Schluss) and Berlin (Schluss) listing various stocks and their prices.

Large advertisement for Schmollers featuring a large '95' in a circle, the text 'Pfg.-Tage', and a message about shopping hours: 'Da der Verkehr in unserem Hause jeden Tag stärker ist, bitten wir höflich, die Vormittagsstunden zum Einkauf mit zu benutzen.' It also includes contact information for written or telephonic orders.

Miet-Pianos empfiehlt Ludwig Schweisgut, Hoflief., Erbprinzenstr. 4.

Im Farben-Spezialgeschäft kaufen Sie gut und billig Lacke Öle Oelfarben schrichfertig MOBELPOLITUREN BRONCENLEIM BODENWICHSE. Fussbodenlacke Pinsel, Bodenoel etc. Farben, Lacke für alle Industriezweige. Niederlage der Farbenfabrik A. Schaeffer, Waldstraße, beim Colosseum.

Englische Trauercrepe garantiert wasserecht von Mk. 3.80 an per Mtr. Crepespitzen u. Besätze. Gebr. Etlinger.

Chasalla GOLDENE MEDAILLE INTERNATIONALE HYGIENE AUSSTELLUNG BRÜSSEL 1910. drückt nicht, paßt genau, elegant. Aerztl. empfohlene Fußbekleidung. D.R.P. Konkurrenzloses Mass-System. Viele höchste Prämierungen. Hiesige Niederlage: 117 Kaiserstrasse, 1271 Fernsprecher.

Taunus-Brunnen vorm. J. Friedrich, Hoflieferant, Grosskarben. Billigste und angenehmste Erfrischung. Hauptdepot: Cillis & Cie., Hoff., Adlerstr. 17. Tel. Nr. 1142. Schwartenholz, kurzgefäht, von 30 Zentner aufwärts, per Zentner 1 Mk. franko Haus. Sägewerk Schwarzwälder, Karlsruhe-Ruppurr.

Erste Karlsruher Leiternfabrik H. Raible, Bismarckstrasse 33, empfiehlt in jeder Grösse, Haushaltsungs- u. Geschäftsleitern Jagdhochsitz- u. Schieleitern Messlatten und Nivellierlatten in bester Ausführung.

Wir Sachverständigen erklären alle: Pilo ist die beste Schuh-Creme. Illustration of people wearing shoes.

Squamapur absol. sich. Mittel geg. Kopfschuppen u. Haarausfall. A. Fl. Mk. 1.- bei: Carl Roth, Hofdr., Herrenstr. 26/28, H. Bieler, Kaiserstr. 223, Otto Fischer, Karlstr. 74, Fritz Reis, Luisenstr. 68, Wilh. Baum, Werderstr. 27.

Kartoffeln. Kartoffeln. Heute trifft wieder ein Waggon Kartoffeln für mich ein. Muster sind zu haben bei: S. Pfenninger, Akademiestr. 42. Teleph. 2370.

Schlosserei von Max Lange, Stefaniestr. 21, Telephon 744 empfiehlt sich im Anfertigen von Schlosserarbeiten, Anbringen nebst Reparaturen von Türschloßern aller Systeme sowie für Reparaturen aller Art.

Für die Reise empfiehlt Versand-Schachteln in versch. Größen zum Verpacken von Damenkleidern u. Eugen Langer, Papierhandlung, am Kaiserplatz.

Keine Motten mehr. In meiner Mottenvertilgungsanstalt werden Motten, Falschwärmer, Wanzen und andere Ungeziefer nebst Brut in Wäffeln, Betten, Teppichen u. unter Garantie vernichtet. Ernst Zeltmann, Adlerstr. 4. Teleph. 244.

Zu Bersteigerungspreisen werden abgegeben: 1 große Partie Wolle, in grau, braun, blau und rot, 1 Partie Herren-, Damen- u. Kinder-Regenschirme, Kakao, Tee, Cognac, Liköre. J. Madlener, Antikongeschäft u. Schuhlager, Ruppurrerstraße 20.

Wenn Sie Ihre Tapetier- und Polsterarbeiten vom Neuanfertigen u. Betten, Polstermöbeln u. Dekorationen vergeben, so empfiehlt sich bei billigster und reellster Bedienung Albert Däggelmann, Tapetier u. Dekorateur, Douglasstraße 20. NB. Nachr. besonders auf die beim D.R.P. A. gem. Schutzgattung „Fertex“ aufmerksam.



Meinen Freunden und Bekannten besten Dank für herzliche Teilnahme an dem mich so schwer betroffenen Verluste meines unvergeblichen Vaters

Herrn Oberst George Winsloë.

Winsloë von Bayer

Mannheim R 4, 14.

Zu vermieten

Partier-Wohnung,

Bestehend aus 8 Zimmern, Fremdenzimmer, Bad, reichl. Zubehör, in schönster Lage der Stadt, per sofort zu vermieten. Näheres Gartenstr. 12, Büro.

Wohnung zu vermieten.

Friedrichsplatz 10 ist eine Wohnung - Bel-Etage - von 8 Zimmern, reichl. Zubehör auf sofort zu vermieten. Näheres beim Hauseigentümer im 4. Stod.

Kaiserstraße 209

Ist zum 1. April 1913, eventuell auch früher, eine Wohnung von 7 Zimmern, nebst Bad, Speisekammer, 2 Manfarden, 2 Kellerrabteilungen, Aufzug für Kohlen etc. zu vermieten. Besichtigung 10 bis 12 Uhr vormittags. Näheres 1 Treppe.

Karlstraße 68, 2. Stod, hochh. Wohnung von 7 bis 8 Zimmern, Loggia, viel Zubehör, per sofort mietfrei, zu vermieten. Garage. Näheres bei Bahnhofsbesitzer am Bahnübergang der Karlstraße.

Villa

zu vermieten. Kriegstraße 27 ist das Einfamilienhaus mit Garten per Sommer 1913 zu verm. durch Vermiet.-Büro Kornjand, Kaiserstraße 56.

Große 7 Zimmerwohnung

in der Nähe des alten und neuen Bahnhofs, in ruhigem Hause, wegen Verletzung auf jetzt oder später sehr preiswert zu vermieten: Bahnhofstraße 6 im 2. Stod.

Belfortstr. 12, 2 Treppen hoch, ist eine schöne Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern, Küche, Bad und Veranda usw. auf sofort zu vermieten. Näheres daselbst parterre.

Kriegstraße 118

ist die I. Etage mit 6 Zimmern, Erker, Küche, Veranda, Bad, 2 Kellern, Manfarden, wegen Verletzung auf 1. Novbr. zu vermieten. Preis 1100 Mk. Ansuchen nur von 2 bis 5 Uhr nachmitt.

Wohnung

von 6 Zimmern und Zubehör zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 145 im Laden.

6 Zimmer-Gewohnung

nebst Badraum, Keller u. Manfardenräume auf sofort Kaiserstraße 247, 3 Tr. (Kaiserplatz) zu vermieten. Zu ertrag 2. St. das.

Zu vermieten

Wohnung Sofienstr. 41, 2. Stod, 6 Zimmer und Zubehör, auch für Büro sehr geeignet. Büro Kornjand, Kaiserstr. 56.

Kaiserstraße 175,

4. und 5. Stod, ist je eine Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern, Küche, Badezimmer nebst reichlichem Zubehör auf sofort zu vermieten. Preis 1200 und 900 Mk. Näheres im Büro Herrenstraße 9.

Große 6 Zimmerwohnung

Kaiserstraße 233, 2. St., geeignet für Arzt, Rechtsanw., ganz oder auch geteilt, Straßenfront, als Büro-Räumlichkeiten, sofort zu vermieten. Näheres im Blumenladen daselbst.

Douglasstraße 7,

1. und 2. Stod, zusammen oder geteilt, bestehend aus je 5 Zimmern und Bad auf 1. April zu vermieten. Näheres Grund- und Hausbesitzerverein, Herrenstraße 43.

Hoffstr. 8, Edele Kieflöcherstr., ist eine elegante Partierwohnung m. Garten, 5 Zimmern, Bad, Speisekammer, Küche u. Manfarden, Anteil an Wald- und Trockenraum, auf sofort zu vermieten; ev. kann ein Kniehoch-Erkerzimmer, je 1 Manfarden u. Keller dazu gegeben werden. Näheres bei Gög, Hebelstraße 11/15.

Karl-Wilhelmstraße 26,

4. St., ist Wohnung, 5 Zimmer, Balkon nebst Badraum, Keller u. Manfarden per sofort zu vermieten. Näheres im Büro daselbst.

Leopoldstr. 19, 2. Stod, 5 Zimmer, Küche, Manfarden, Kammer, Keller auf sofort zu vermieten. Näheres par.

Margrafstraße 29

5 Zimmerwohnung mit eingericht. Badezimmer und Zubeh. sofort zu vermieten. Näheres Benzstraße 2, 3. Stod (Merz).

5 Zimmerwohnungen

Schumannstr., part. u. 1 Tr. hoch, mit eingericht. Bad, reichl. Zubeh. u. Gartenanteil per sofort od. später preiswert zu vermieten. Näheres Friedrichsplatz 10, part. Tel. 369.

Herrschafswohnung

Durlacher Allee 15, 2. Stod, von 5 Zimmern, Bad, Speisek., groß. Balkon u. reichl. Zubehör zu vermieten. Näheres im 1. Stod.

5 Zimmer-Wohnung

mit Bad und Zubehör, große Räume, nächster Nähe des Schlossplatzes, in gutem Hause sofort oder später zu vermieten. Näheres Waldhornstraße 10, parterre.

Munsterstr. 2 ist eine neu hergerichtete 4-5 Zimmerwohnung sofort oder später zu vermieten. Näheres im 1. Stod.

Wahrstraße 6 ist im 1. Stod eine moderne 4 Zimmerwohnung und im 3. und 4. Stod 3 Zimmerwohnungen mit Bad, Mädchenzimmer, Speisekammer, Balkon, Veranda, Gartenanteil, elektrisch Licht, per sofort oder später zu vermieten. Näheres im Hause selbst oder bei E. Kappeler, Malermeister, Luisenstr. 62. Tel. 2920.

Draisstraße 9,

nächst der Weinbrennerstraße, sind schöne 4 Zimmerwohnungen, sehr modern eingerichtet, mit eingerichteten Bad, Gas und elektrisch Licht, Speisekammer, Manfarden, Keller, Trockenpfeifer und Waschküche auf sofort oder später zu vermieten. Näheres bei Georg Dausler jr., Hanfstr. 6. Telefon 2629.

Zu vermieten

per sofort: Karlsruherstr. 34, 4. Stod, Wohnung v. 2 Zimmern, Küche u. Keller; Näheres im Kontor der Mühlburger Brauerei, vorm. Freiherrl. v. Selbenedische Brauerei, in Karlsruhe-Mühlburg.

Zu vermieten

per sofort: Marienstr. 16, Seitenbau, 5. St., Wohnung von 2 Zimm., Küche und Keller. Rheinstr. 22 Stallung für 4 Pferde nebst Zubehör. Näheres im Kontor der Mühlburger Brauerei, vorm. Freiherrl. v. Selbenedische Brauerei, in Karlsruhe-Mühlburg.

Schöne 2 Zimmerwohnung wohnsüßig von hier per 1. November zu vermieten. Die eingestellten Heizmaterialien können weit unter Preis mit übernommen werden. Humboldtstraße 4, 2. Stod links.

Läden und Lokale

Laden,

in welchem viele Jahre ein Schuhgeschäft betrieben wurde, sol. zu vermieten. Näheres Markgrafstraße 16, 2. Stod.

Schöner Laden

mit Zimmer, Küche und Keller Amalienstr. 26a, auf 1. April zu vermieten. Näheres im Papierladen.

Großer Laden

Neubau, Ede Harde- und Räderstraße, 2 große Schaufenster, geeignet für Lebensmittelhandlung (Konsumgeschäfte) etc., mit Zubehör, per sofort od. später zu vermieten. Näheres bei Architekt K. S. Binde, Wehlstr. 17, Tel. 3074.

In unserem Neubau am Bahmingsplatz (Erbsengärtenstraße 31) ist noch ein schön. Laden m. Souterrainraum auf sofort oder später zu vermieten. Näheres Baugesch. W. H. Stober, Ruppurrerstraße 13, Teleph. 87, oder Wehnde & Zischke, Klauenschtr. 9, Teleph. 1815.

Laden,

kleinerer, mit Wohnung, ist krankheitsbedingt sofort od. später zu vermieten. Näheres Herrenstraße 88.

Eine größere und eine kleinere Wirtschaft in Karlsruhe, beide gutgehend, sind an tüchtige, faustionfähige Betriebsleute per sofort zu vermieten. Geht. Offerten unter Nr. 1468 ins Tagblattbüro erbeten.

Fabrik-Saal

für jeden Betrieb geeignet im Zentrum, nächst dem Hauptbahnhof, 25x15 Meter, in feuerfestem Neubau, mit Wasser- u. Dampfheizung, elektr. Leitung sofort od. später zu vermieten. Näheres Steinstr. 23, Druckereikontor.

Werkstätte und Magazin

zu vermieten. Näheres bei Ettlinger, Kaiserstraße 48.

Für Büro oder Atelier 2 große, helle, ruhige Zimmer, Nähe Karlsruher, billig zu vermieten. Gartenstraße 38a, parterre.

Herrenstraße 11 ist ein schönes, großer

Lagerraum

mit Oberlicht, ca. 85 qm nebst 2 Zimmern, als Büro geeignet, ca. 50 qm, zusammen 135 qm, zu jedem Zwecke geeignet, per sofort zu vermieten. Herrenstraße 9, Büro.

Leopoldstr. 31 ist sofort zu vermieten: Magazin mit Einolumbelag, als Ausstellungsraum geeignet, Keller mit breiter Treppe und Hängeltüre, beide je 100 qm groß, heizbar und mit Gasleitung. Näheres im Hause, Laden, und bei Fischer & Bischoff, Sofienstr. 57, Tel. 1465.

Stallung zu vermieten. Sans Thomaststraße 9 ist eine Stallung für 2 oder 3 Pferde, mit Heuspeicher, auf sofort oder später zu vermieten. Näheres Karlsruherstr. 65 im Kontor.

Keller mit Fassern zum Einlagern von Most zu vermieten: Philippstraße 19.

Zimmer

2 gut möbl. Zimmer (kl. Schlafzimmer u. hübsches Wohnzimmer mit Sekretär) zu vermieten mit Frühstück für monatlich 42 Mk. Edehaus Schefelstraße, Eingang Goethestr. 2, III., Weimersmann.

2 sehr gut möblierte große Zimmer (Wohn- u. Schlafzimmer) an besten soliden Herrn zu vermieten: Amalienstr. 28, 2 Treppen.

Gut möbliertes Zimmer ist sofort zu vermieten: Blumenstraße 25, 2. Stod links, Nähe Ludwigsplatz.

Adlerstraße 85, 1 Tr., n. Hauptbahnhof, eleg. möbl. Wohn- und Schlafzimmer (evtl. Klavier) per sofort zu vermieten.

Sehr schön möbl. Zimmer zu vermieten in ruh. Hause bei kl. Familie an Herrn oder Fräulein. Lachnerstr. 20, 2. Stod rechts.

Friedenstr. 19, 4. Stod, in ruh. Hause, ist ein gut möbl. Zimmer auf 1. Nov. zu vermieten.

Kaiserstr. 87, 2 Treppen, sind 1 bis 2 gut möbl. Zimmer an Herrn od. Fräulein sol. billig zu verm.

In seiner Lage der Weststadt ist geschmackvoll eingerichtetes Wohn- und Schlafzimmer zu vermieten. Zu erfragen im Tagblattbüro.

Hochleg. Salon- und Schlafzimmer, sep. Eingang, sofort zu vermieten; ebendasselbe ein gut möbliertes Zimmer auf sofort. Gutenbergplatz 1, 2. Stod.

Jährigerstr. 20a, 2 Tr., ist ein gut möbl. Schlafzimmer sol. od. auf 1. Nov. für 18 Mk. zu verm. Auf Wunsch mit Penf. Zu erfr. bei Frau Heck.

Luisenstr. 72, 2. St. lks., möbl. heilg. Manfardenzimmer in ruh. Hause an sol. Arb. od. Fel. bill. zu vermieten.

Zimmer, freundl., hübsch möbl., gut heilg., mit guter bürgerl. Pension, auf 1. Nov. od. spät. preisw. zu verm.: Luisenstr. 70, 1 Tr. r.

Schützenstraße 37, 2. Stod, ist ein schönes gut möbliertes Zimmer zu vermieten.

Ein möbliertes Zimmer ist sofort oder später zu vermieten: Waldstr. 54, 2. Stod.

Solides Fräulein findet ein freundliches, gut möbliertes Zimmer: Kaiserstraße 111, 3 Treppen.

Im Zentrum der Stadt ist ein großes, gut möbliertes

Zimmer

an besten Herrn sofort zu vermieten: Steinstraße 19 II.

Bismarckstr. 75,

2 Stiegen hoch, sind Wohn- und Schlafzimmer an einen Herrn auf sofort zu vermieten.

Möbliertes Zimmer

zu vermieten: Hirschstr. 31, 2. St.

In gutem Hause

ist ein gemütliches Zimmer zu vermieten: Nowack-Anlage 11, parterre.

Weststadt.

Eine Garten- und Vestingstraße, 2. Stod, ist ein großes, sehr schön möbl. Zimmer mit Erker per sofort zu vermieten. Näheres daselbst.

Marienstr. 28

sind 2 Zimmer mit Balkon zu vermieten. Näheres Borkholzstraße 38 im 3. Stod.

Waldstraße 35,

3. Stod, ist ein gut möbliertes Zimmer zu vermieten.

Miet-Gesuche

Wohnungen

Gesucht auf 1. April 1913 eine 3 Zimmerwohnung in der Südweststadt (Neubau bevorzugt) für Familie von 2 Personen. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 2290 ins Tagblattbüro erbeten.

Freundl. Wohnung von 3 Zimmern u. allem Zubehör wird auf spätestens 1. Dezember zu mieten gesucht. Offerten unter Nr. 2263 ins Tagblattbüro erbeten.

Läden und Lokale

Laden

in zentraler Stadtlage wird per sofort oder später zu mieten gesucht. Deberies Vermietungs- und Immobilienbüro Herrenstr. 12, Telefon 2399.

Schreinerwerkstätte

gesucht. Näheres Angaben mit Preis u. Nr. 2234 ins Tagblattbüro erbeten.

Zimmer

Ein Wohn- u. 2 Schlafzimmer, gut möbliert, ruhig, womöglich Hartwaldbegend, auf 1. Nov. gesucht. Offert. unter Nr. 2209 ins Tagblattbüro erbeten.

Pension

in guter Familie im Zentrum gesucht. Offerten unter Nr. 2218 ins Tagblattbüro erbeten.

Pension-Gesuch.

Für einen 19jähr., jung. Mann, der eine hiesige Lehranstalt besucht, wird bürgerliche Pension in gutem Hause gesucht. Offert. unter Nr. 2244 ins Tagblattbüro erbeten.

Kapitalien

Geld-

Suchende sollten keinen Vorschuss bezahlen, sondern von mir Offerte verlangen. Offert. unter Nr. 2240 ins Tagblattbüro erbeten.

Kleiner Darlehen

an Beamte mit eig. Hausstand direkt v. Zeißig. (Privatim.) gegen Abschl. einer Lebensversicherung. Diskret u. reell. Keine Vorpost. Offerten unter Nr. 2136 ins Tagblattbüro erbeten.

I. und II. Hypotheken,

Eigenschaften, Mietversicherungen besorgt

J. Rettich, Herrenstr. 35, part. von 8-11 und 3-4 Uhr.

10 000-12 000 Mark an 2. Stelle auf schönes Rentenhaus sofort oder später gesucht. Offerten von Selbstgeb. unter Nr. 2183 ins Tagblattbüro erbeten.

Prima 2. Hypothek

von 13 000 Mk., welche wegen Teilung gekündet wurde, bis 67% der Schätzung, von pünktlichem Zinszahler gesucht. Offerten unter Nr. 2182 ins Tagblattbüro erbeten.

250 Mark

werden sofort gesucht gegen Aufnahme von 4000 Mk. Lebensversicherung auf 1/2 Jahr. Offerten unter Nr. 2235 ins Tagblattbüro erbeten.

4000-5000 Mark, innerhalb 70% der Schätzung, mit Nachlag gesucht. Offerten unter Nr. 2243 ins Tagblattbüro erbeten.

Werkstätten u. Lager gesucht.

Für den Betrieb einer Reparatur-Werkstätte werden von einer Maschinenfabrik zum 1. Juli 1913

geign. Räume von etwa 400 bis 500 qm nebst anstoßendem Lagerplatz und bequemer Zufahrt zu mieten gesucht.

Südstadt bevorzugt.

Grundstückbesitzern, welche geeigneten Neubau nach Wunsch auszuführen beabsichtigen, wird Abschluss eines langjährigen Vertrages zugesichert.

Angebote mit Preisangabe, Lageplan und Raumskizze vorhandener Bauten unter Nr. 2087 ins Tagblattbüro erbeten.



**Kapitalisten,**

einigen auch mit kleineren Einlagen, ist momentan Gelegenheit geboten, sich zwecks Vergrößerung an einem seit Jahren mit bestem Erfolg am hiesigen Platze geführten Geschäft gegen Sicherheit und hoher Verzinsung zu beteiligen. Gest. Offerten unter Nr. 2233 ins Tagblattbüro erbeten.

**Offene Stellen**

**Weiblich**

Tüchtiges Mädchen für Küche u. Haushalt für sofort od. 1. Nov. in kleine Familie gesucht. Vorzustellen morgens u. von 2-4 Uhr. Dreisstraße 11, 2. Stock links.

Miederstr. 2 a, part., p. 1. Nov. ehliches, braves Mädchen für den Haushalt gesucht.

Ein braves, ehliches Mädchen wird als Stütze der Hausfrau zu kleiner Familie sofort gesucht. Näheres Schützenstraße 3, 2. Stock.

Solides, pünktliches Mädchen, welches kochen kann und sich willig den Hausarbeiten unterzieht, auf sofort gesucht: Dirschstraße 112, part.

Braves Mädchen für häusliche Arbeiten gesucht, woch. zu Hause schlafen kann. Werderplatz 44, 2. Stock rechts.

Fleißiges Mädchen für Hausarbeit, welches auch bügeln kann, zu kleiner Familie per sofort od. 1. November gesucht. Woehlfahrtstraße 23, 3. Stock links.

**Nach Zürich**

wird ein in Küche und Hausarbeit erfahrenes Mädchen per 1. Nov. in kleinen Haushalt (Deutsche) bei monatlich. Lohn von 30-40 Frk. gesucht. Näheres Kronenstr. 32, 2. Stock.

Mädchen, welches etwas kochen kann, wird per 1. Nov. in kl. Fam. gesucht: Dachnerstraße 5, 1. Trepp. hoch.

Oberst. Mädchen, das schon gedient hat, in kl. Haushalt auf 1. Nov. gesucht: Kaiserstr. 61, 2. St. Oberstliches, fleißiges Mädchen findet auf 1. November gute Stelle: Kreuzstraße 17, Laden.

Zum sofortigen Eintritt oder 1. Nov. wird ein reinliches Küchenmädchen bei hohem Lohn gesucht.

**Restaurant Klapphorn.**

Ältere Frau od. jung. Mädchen für nachmittags u. N. Kind u. Hausarbeit gesucht: Welschstr. 31 III r.

**Kaufmädchen**

für nachmittags gesucht. Photogr. Atelier, Kaiser-Passage 7.

**Puhsrau**

gesucht auf Samstag vormittags: Hübschstraße 15, 1. St. I. Gut empfohl., fleiß., saub. Puhsrau für Samstag, auch für Donnerstag, den 24., gesucht. Vorstellen zwischen 2 und 4 Uhr nachm. Hoffstraße 1 III.

**Männlich**

Für kaufmännisches Unternehmen tüchtigen Akquisiteur bei hoher Provision gesucht. Off. u. Nr. 2260 ins Tagblattbüro erbeten.

Strebsamer Mann zur Übernahme einer Versandstelle in jedem Bezirk für dauernd gesucht. Beruf u. Wohnort gleich, ohne Kapitalbedarf, kein Risiko, auch als Nebenberuf geeignet. Einkommen 350 M monatlich. Nur arbeitsfreudige, strebsame Leute werden angestellt. Anfragen unter Nr. 6 344 an Daube & Co., Köln.

**Bauschlosser,**

selbständiger Arbeiter, gesucht für dauernd. Offerten mit Lohnansprüchen unter Nr. 2246 ins Tagblattbüro erbeten.

**Jüngerer Modellzeichner,**

der nach Zeichnung selbständig arbeiten kann, per sofort gesucht. Maschinenfabrik Louis Nagel, Karlsruhe.

**Schneider-Gesuch.**

Großstückmacher auß. d. Hause, Tarif II, gesucht: Akademiestr. 34.

**Selbständ. Zimmertapezierer**

sofort gesucht: Kaiser-Allee 29.

**40 Tagelöhner**

gesucht. Offiziersgemeinschaft a. Kohlbergstr. b. Wühl. Zu melden b. Tiefbau u. Eisenbeton-Gesellschaft. Baubüro Kohlbergstr. Station Oberalt i. Baden.

**Papierhandlung**

sucht eine angehende Verkäuferin und ein Lehrmädchen zum baldigen Eintritt. Offerten mit Angabe der Gehaltsansprüche unter Nr. 2245 in das Tagblattbüro erbeten.

**Zur See! Hohes Einkommen**

bei freier Stat., erreich. Stewards (Schiffstener), Köche, Aufwäscher, Schlosser, Bäder, Friseur, Maler, Heizer, Tischler u. and. Handwerk, welche auf groß. Pass-Schiffen zur See fahren wollen. Prosp. franco u. grat. C. v. Hoffmeister, Hannover, Ausschreibsbüro für Seefahrer.

**Zuverlässiger, gut empfohlener Hausburische**

sofort gesucht: Kaiserstraße 163.

**Hausverwalter,**

tüchtiger, für ein Haus in der Weststadt bei entspr. Mietnachl. gesucht. Offerten unter Nr. 2257 ins Tagblattbüro erbeten.

**Stellen-Gesuche**

**Weiblich**

**Buffetfräulein,** selbständig, gewandt, sucht Stelle für sofort oder später. Off. unter Nr. 2228 ins Tagblattbüro erbeten.

Ein braves, fleißiges u. ehliches Mädchen sucht Stelle auf 1. Nov. Daselbe kann gut bürg. Koch. u. übernimmt mit die Haushaltung. Offerten unter Nr. 2238 ins Tagblattbüro erbeten.

Älteres Fräulein, in all. Zweigen des Haushaltes erfahren, sucht Stelle als Haushälterin zu eins. Herrn od. Dame. Offerten unter Nr. 2237 ins Tagblattbüro erbeten.

Fleißiges Mädchen aus besserer Familie sucht Stelle als Köchin in besserem Hause als Mädchen für allein. Zu erfragen Kronenstr. 16, 4. Stock.

Ein im Haushalt erfahrenes Mädchen sucht tagsüber Beschäftigung; würde auch zur Mithilfe oder Spülen in Restaurant gehen. Offerten unter Nr. 2227 ins Tagblattbüro erbeten.

Mädchen, das kochen kann, alle Arbeit besorgt, sowie jüngeres Mädchen, das etwas kochen kann, suchen Stellen durch Karoline Kraft Witwe, Waldstraße 29, 2. Stock, gewerbsmäßige Stellenvermittlerin.

**Tüchtige Kleidermacherinnen** empfehlen sich in Neuankündigung u. Änderungen jeder Art Damenbekleidung. Geschwister König, Dachnerstraße 20, 2. Stock.

**Damenhüte**

werden hier und billig garniert. Ältere Hüte modernisiert. 2. Hofam., Kaiserstraße 22, 1. Etage.

**Wäsche.**

Tüchtige Wäglarin empfiehlt sich f. Herren-Stärkewäsche, auch werden Kleider u. Blusen zum Bügeln angenommen von Frau Wack, Amalienstr. 24, 2. Seitenb., 2. St.

**Männlich**

**Betrustungsposten** sucht älterer, zuverläss. Herr, Magazinsbeaufsichtigung, Einzug von Geldern od. sonst. Posten bei mögl. Ansprüchen. Offert. unter Nr. 2254 ins Tagblattbüro erbeten.

**Sofner und Schwarzpfeifer** sucht per sofort Stellung. Offert. u. Nr. 2241 ins Tagblattbüro erbeten.

Jüngerer Mann, verch., sucht dauernde Stelle als Bürohilfer ober dergl.; hier gut bekannt. Gute, langjähr. Zeugn. vorhanden. Gest. Offerten unter Nr. 2242 ins Tagblattbüro erbeten.

**Beschäftigung.** Älterer, solider Mann sucht leichte Beschäftigung, gleich welcher Art, auch schriftliche Sachen, unter bescheidenen Ansprüchen. Gest. Off. unter Nr. 2247 ins Tagblattbüro erbeten.

**Älterer, gewissenhaft. Mann** sucht irgendwelche Beschäftigung, wie Botengänge, Pachen etc., bei sehr bescheid. Ansprüchen. Offert. u. Nr. 2255 ins Tagblattbüro erbeten.

**Verloren u. gefunden.**

**Verloren** wurde eine goldene Brosche, in der Mitte hängende Perle an einem Brillanten, auf dem Wege Akademiestraße bis zur Belfortstraße. Gegen gute Belohnung abzugeben: Akademiestraße 73, 2. Stock.

**Brosche verloren.** Ein gold. Fünfmärkstück auf Nadel Montag abend um 10 u. 1/2 Uhr auf d. Wege Krotobill bis Kaiser-Allee 111. Dasselbe geg. gute Belohnung abzugeben.

**Verloren.** Montag abend zwischen 6-7 Uhr wurde von einem Bierführer in der Trambahn vom Burghof nach d. Kronenstr. u. zurück ein lederner Ziehbeutel mit ca. 50 M Bargeld verloren. Der redliche Finder wird gebeten, denselben gegen Belohnung auf dem Bureau der Brauerei Hoepfner abzugeben.

**Verkaufe**

**Haus-Verkauf.** Neuerbautes Zweifamilienhaus mit zwei 3 Zimmerwohnungen, Manfarge, Waschküche, Schopf, Wasser u. Gas, Garten, in schöner staubfreier Lage in der Nähe von Karlsruhe preiswert zu verkaufen. Offerten unter Nr. 2142 ins Tagblattbüro erbeten.

**Villa** Beirolheimer Allee mit großem hübschem Garten ist wegen Wegzug sehr billig zu verkaufen. Offert. unter Nr. 2224 ins Tagblattbüro erbeten.

**Geheimt-Privat-Häuser** Villen, Bauplätze, Hof- u. Landgüter zu verkaufen.

**August Schmitt,** Hypothek- und Realgeschäftsbüro, Dirschstraße 43, Tel. 2117.

**Verkauf oder Tausch.** Mein im Zentrum der Stadt gelegenes, nur mit 47 % der Schätzg. belastetes Haus mit Einfahrt und Hof verkaufe ich bill. od. tausche ein ein- od. Zweifamilienhaus ein, hier od. Umgebung. Offert. unt. Nr. 2261 ins Tagblattbüro erbeten.

**2 Bauplätze** in nächster Nähe vom Rheinhafen u. des zukünftigen neuen Mühlburger Personenbahnhofs, werden unter günstigen Bedingungen verkauft. Offerten unter Nr. 2229 ins Tagblattbüro erbeten.

**Bauplätze. — Tausch.** Bauplätze, in bester westlicher Stadtlage, sofort bebaubar, geschliff., fließ. Bauweise, sind gegen ein Haus oder Villa zu vertauschen. Offerten unter Nr. 2262 ins Tagblattbüro erbeten.

**Für Brautleute.** Wegen Platzmangel ein komplettes, eichenes Schlafzimmer billig abzugeben: Werderstraße 35, parterre.

**1 Kommode, 1 ovales Tisch** sowie 1 Winter-Jackett u. 1 Samt-Polster billig abzugeben. Zu erfragen im Tagblattbüro.

**Einfache Bettlade mit Kopf** und schwarzer Tuchhabeleod billig abzugeben: Amalienstraße 27 III, Hintz.

**Küchenmöbel,** sehr gut erhalt., billig zu verkauf. Körnerstr. 57, 3. Stock links.

Ein gut erhaltener Kinderwagen ist billig zu verkaufen. Werderstr. 95, 2. Stock rechts.

**Güterer Kinderbettstelle** zu verkaufen: Degensstr. 2, III. Schönes Rohhaar zu verkaufen für 1 Matratze 23 M., neue Wollmatratze 15 M., beghl. Rohhaar 32 M., Garnitur billig: Schützenstr. 37, Hof, Werkstat.

Pol. Chiffonniere, Kommode, Waschtisch, Sofa, Küchenschrank mit Hoder und versch. Stühle billig abzugeben: Ludwig-Wilhelmstr. 18, Hüb., part. links.

Zu verk. kompl., fast neues Bett mit hoch. Haupt, groß. Spiegel mit Kopf., sehr schön. Küchenschrank, Rohhaar-Matratze, eis. Kinderbett, alles sehr billig: Uhländstr. 12, pt.

**Sehr billig zu verkaufen** schön, eis., hochh. Bett, 22 M., Sofa, neu bez., 24 M., versch. Spiegel 1.50 M., versch. schön pol. Chiffonniere von 24 M. an, Vertiko, beinahe neu, 42 M., Kommode 18 M., Pfeilerkom. 15 M., Polster, Leder- u. a. Stühle, Büstenständer u. f. versch. Leinwand.

**9 Steinstraße 9, im Hof.**

**Häuser,**

Villen, Bauplätze, Hypothekenver-gelder, Vermietung von Wohnungen, Läden, Villen etc. prompt

Dipl.-Schreibfisch, eichen, gewischt, billig zu verkaufen: Schreinerstr. Schützenstraße 42.

**2 Kinderbetten, Tisch, Waschtische, 1 gr. Schließkorb** billig abzugeben: Brunnenstraße 5, parterre.

Schöne Federn von selbstgezo-g. Gänfen sind zu verkaufen: Winterstraße 18, 3. Stock.

**Lammstraße 6 im Hof** zu verkaufen: kompl. Schlafzimmer u. Kücheneinrichtungen, neu, äußerst billig. Divan, Chiffonniere, Chiffonniere, Weisszeugschrank, Tisch, u. Nach-tische mit Marmorplatten, Stredger, Tisch, Stühle, kompl. Betten, Bettstellen mit Matrasen, Kommoden, Küchenschranke, 2 große Spiegel für Hotel und Cafes passend, Del-gemälde und andere Bilder, Weiszeug, eiserne Bettstellen, Schreibstühle und Pulle, Ledentische, Petroleumöfen, versch. Uhren, 1 Kaffeemaschine, Kuz-gardierkasten, Blumentisch, eisen, Spiegel mit und ohne Komode, Kamineller und Krüge, Porzellan (antik. Schränke, Kommoden, Tisch, Stühle), sonst versch. einzelne Möbelstücke und Waren.

**Antike Möbel** Schränke, Kommoden, Tisch, Stühle, Truhen, Buffet. **Biedermeiermöbel:** Konsolen m. u. ohne Spiegel, Näh- u. andere Tisch, Kommoden, Schränke, Bittren, Tischstühle, in Rirsch- u. Aufbaum, versch. alte Mahagoni-möbel billig zu verkaufen. Joh. Rirrmann, Herrensstr. 40.

**Seltener Gelegenheitskauf.** **Piano** aus Stuttgart, Hofpianosabrik, wie neu, Anschaffungspr. 950 M., ist für 400 M. zu verkaufen. Ritterstraße 11 bei Stöhr.

**Gelegenheitskauf.** 1 gebrauchter Flügel, 10 geb. Pianos, tadellos, allerbilligst. Joh. Schalte, Karlsruhe, Douglasstraße 24.

**Büchereien-Einrichtung** wird billig abgegeben. Kriegstraße 3 a im Echloden.

**Waren-Aushänge-Kasten**

verschiedener Größe werden billig abgegeben bei Friedrich Blos, Kaiserstraße 104.

**Anzüge oder Paletots**

erhalten solide Herren von einem leistungsfähigen Herren-Wach-Geschäft gegen bequeme Teilzahlung. Offerten mit Angabe der Sprechzeit unter Nr. 2171 ins Tagblattbüro erbeten.

Ein braunes Kleid mit Jackett, ein schwarzes Jackett und eine Tibetgaritur, weiß (Pelz und Woll), noch sehr gut erhalten, sind billig zu verkaufen. Kaiserstraße 30, 3. Stock.

**Handwagen,** vieräderig, auf Federn, wegen Platzmangel sofort spottbillig zu verkaufen: Bahnhofstr. 38, part.

**Wegen Aufgabe der Jagd** sind folgende extra nach Angabe gebaute Jagdgewehre zu verkaufen: 1 Drilling mit Zielfernrohr, 1 Doppelbüchschdrilling mit Söhnen, 1 Kilometerbüchse, Mehrader, 1 Kilometerbüchse, Einzelader, ferner 1 Eichen-Gewehrdröhr. An-zusehen Akademiestraße 69, part.

**Achtung!** **Aluminium-** Küchengeräte (garantiert rein), ganze Einrichtungen sowie Einzel-gegenstände auf bequeme monatliche Ratenzahlung werden ge-liefert unter strengster Disziplin. Offerten unter Nr. 223 ins Tagblattbüro erbeten.

**Junker & Ruh-Dejen-Verkauf** 1 sehr reich verzierter, vier-äderig, einen Winter gebraucht, sowie Nr. 3 u. 4, 1 Kaffermosen, sonst noch verschiedene Degen, sehr billig abzugeben: Kaiserstraße 20, 2. Hof. Telefon 3262.

**Georg Heberle, Immobilienbüro,**

Nelkenstraße 29. — Tel. 2399

**Damenrad,** gebraucht, mit Freilauf, sofort zu kaufen gesucht. Offerten mit Angabe des Preises unter Nr. 2250 ins Tagblattbüro erbeten.

**Zahle höchste Preise** für getragene Herren- u. Damenkleider, Wäsche, Stiefel, Planschne, sowie ganze Haushaltung. Frau Pfäfer, Steinstraße 16, Seitenbau, part., links.

**Achtung!** Wer für gebrauchte, aber noch gut erhaltene Herren-Kleider, Damenkleider, Wäsche, Stiefel, Planschne die höchsten Preise erzielen will, wende sich nur an D. Turner, Scheffelstraße 64, Postkarte genügt. Telefon 1289

**Gänselebern** werden fortwährend angekauft. Erbprinzenstr. 21, 2. St. G. Meesa, geb. Stürmer.

**Altertümer Ankauf** zu den höchsten Preisen. Antiquitätenhandlung Arnold Fischl, Waldstrasse 6, Telefon 3166, neben Kabati-Spar-Verein. Bitte genau Adresse beachten!

**Zahle** höchste Preise für abgelegte Herren- und Damenkleider, Schuhe, Weiszeug, Möbel, Betten, Kommoden jeder Zeit. Postkarte genügt. Blachjinski, 50 Durlacherstraße 50.

**Gänselebern** werden fortwährend angekauft. Adlerstr. 28, Seitenbau, part., gegenüber d. Herberge 3. Heimat.

**Komme pünktlich auf Postkarte.** Kaufe getragene Herren- und Damenkleider, Uniformen, Stiefel, Möbel, Betten, alte Zahngelüste u. Goldsachen. Zahle die denkbar höchsten Preise.

**Weintraub,** Kronenstr. 52.

**Hafenfelle** werden zu höchsten Tagespreisen gekauft: Schwabenstraße 11.

**Alte Gebisse** kauft fortwährend Frau Pfäfer, Steinstraße 16, Hinterhaus, part. Zahle per Zahn 20-3 bis 1.50 M.

**Unterricht**

Unterricht, engl. u. franz. Konn. u. Grammatik ert. gründl. Dame, welche längere Zeit im Auslande war. Näh. Kaiser-Allee 25a, 4. St.

**Englisch.**

Mr. Meff, Sternbergstrasse 1.

**Maschinenschreiben**

(für den Unterricht stehen 25 erst-klassige Maschinen verschiedener Systeme zur Verfügung) erlernt man rasch und gründlich in der Handelsschule „Merkur“

Telephon 2018. Kaiserstrasse 113.

**Korrespondenz**

sowie alle kaufm. Unterrichts-fächer und Sprachen lernt man gründlich bei mäßigem Honorar in der Handelsschule „Germania“, Hirschstraße 114.

**Wanagen-Unterricht**

wird Damen und Herren zu er-mäßigtem Preise von 60 M. ert. teilt. Gründliche Ausbildung. Off. u. Nr. 2236 ins Tagblattbüro erbeten.